

Kinder des Lords

und ihr Leben in Hogwarts

Von DarkVampire

Kapitel1

So hier is mal wieder einen Harry Potter Ff von mir. Gleich mal am Anfang diese Geschichte hat nichts mit dem Buch zu tun.

So nun wünsch ich euch viel Spaß beim Lesen.

KAPITEL 1:

"Das ist ja so faaaaaaaaaaaaaaad." Gab ich plötzlich von mir und setzte noch ein Gähnen hinten dran, so das Danielle neben mir zum Grinsen anfing. "Ja. Aber was erwartest du dir von der Schule? Ich frag mich wie man nur so ein Fach wie Geschichte der Zauberei unterrichten kann?" so ging das Gespräch zwischen mir und Danielle, meiner besten Freundin, weiter. Unser Lehrer bemerkte uns nicht, da er so in seinen Vortrag über irgendwelche Zwergenkriege vertieft war und aus diesem Grund überhaupt nichts um sich herum wahrnahm, so auch nicht merkte das die gesamte Klasse, außer unsre Streber, die wie in jedem Fach aufpaßten, schlief.

Danielle schaute während unserem Gespräch kurz zum Fenster. "Die kommt mir irgendwie bekannt vor." Kam es kurz darauf von ich. Ich drehte mich zu ihr um und sah wie sie zum Fenster deutete, vor Schreck fast vom Sessel fiel. "Das ist die Eule von meinem Vater." "Aber ich dachte ihr hättet den Briefverkehr eingestellt?" "Dacht ich auch. Das muss was extrem wichtiges sein. Wir müssen hier heraus." "Und wie willst du das schon wieder schaffen?" "Na apparieren. Hier schläft sowieso jeder." Kaum hatte ich das gesagt waren wir auch schon aus dem Klassenraum verschwunden und tauchten am Gang wieder auf. Wir hatten ja Glück das unser Lehrer so in seinen Vortrag vertieft war und der Rest ja noch immer schlief, dass dies auch keinem auffiel. Ich lief sofort zum nächsten Fenster, öffnete es und rief die Eule zu mir. Die auch sofort kam und mir den Fuß entgegenstreckte damit ich den Brief nehmen konnte. Ich merkte wie Danielle zu mir herkam, was für mich schon ganz normal war ich weiß ja wie neugierig sie ist und sie wollte ja auch wissen was in dem Brief zu lesen war. So meine ich. "Du kannst ihn ruhig lesen. Er ist an uns beide und deinen Vater." "OK. Las ihn uns mal lesen. Dad können wir ihn nachher zeigen."

Liebe Alexis, Danielle und Severus.

Ich weiß das es nicht ungefährlich ist euch einen Brief zu schicken, aber es ist sehr wichtig. Ihr bekommt ja drei neue Lehrer, die werden Lucius und Narcissa und ich sein,

wir werden morgen in Hogwarts ankommen.
Sagt es doch bitte Draco, Blaise und Harry.
Liebe Grüße Tom

Als wir den Brief gelesen hatten, schauten wir uns fragend an. Langsam kam in uns beide wieder Leben und so fragte ich mich "Als was für Lehrer die wohl her kommen. Ich wüsst nicht das welche fehlen." "Das werden wir morgen schon mitbekommen, aber wir sollten das jetzt erst mal Dad zeigen und dann den andren." "Gute Idee." So machten wir uns auf den Weg zu ihrem Dad. Unseren Weg zu den Kerkern legten wir schweigend und unsren Gedanken nachhängend zurück, da wir nicht wollten das irgendein Lehrer auf uns aufmerksam wird und wir Ärger kriegen.

Als wir vor der Tür standen, hob Danielle ihre Hand und klopfte an. Sofort kam von drinnen ein genervtes "Herein." So öffneten wir die Tür und traten ein. In dem Raum war es so still wie immer, keiner rührte sich oder sagte etwas. Danielles Vater schaute auf und mir kam es so vor als ob er kurz etwas verdutzt war, immerhin war es ja nicht normal, das wir beide plötzlich mitten im Unterricht in seinem Klassenzimmer standen, doch dies war gleich wieder vorbei. "Was wollte ihr?" kam es auch schon in seinem üblichen, kalten Ton. "Wir müssen mit ihnen reden. Professor." entgegnete ich nicht weniger kalt. Hab halt doch irgendwas von meinem Vater. "Ok, dann laßt uns nach hinten gehen. Und ihr macht hier weiter. Ich will keinen Ton hören." Mit diesen Worten drehte er sich um und ging in sein Arbeitszimmer, Wir folgten und machten hinter uns die Tür zu. Kaum war diese zu waren wir alle drei wie ausgewechselt. "Also was gibt's?" Nun ergriff Danielle das Wort und erzählte was gerade geschehen war, ich lies sie, da ich sowieso nie große Lust habe sehr viel zu reden. Am Ende ihrer Erzählungen gab sie ihm den Brief. Er las sich in noch mal durch und meinte dann "Ok Dann werden wir mal alles vorbereiten und ihr geht jetzt wieder in den Unterricht." "Warte mal. Als was für Lehrer kommen sie her?" "Das werdet ihr morgen erfahren. Ein bisschen muss man euch ja auf die Folter spannen." "Das ist echt gemein von dir. Das kriegst du noch zurück" "Ach komm Lex beruhig dich wieder du wirst das schon noch aushalten bis morgen. So und jetzt geht in euren Unterricht." "Na gut." Meinte ich leicht gespielt schmollend, drehte mich um und machte mich auf den Weg zur Tür. So gingen wir aus dem Zimmer wieder ins Klassenzimmer in dem es immer noch sehr ruhig war und alle an ihren Tränken arbeiteten.

Danielle und ich gingen ganz aus dem Klassenzimmer und als wir die Tür schlossen hörten wir nur noch wie Dad seine jetzige Klasse anschnauzte, dann viel die Tür ins Schloß und es war wieder still.

Ich seufzte leise und fing dann an. "Na gut dann wäre das jetzt auch erledigt. Wir sollten wirklich wieder zurück gehen und es Draco, Blaise und Harry sagen." "Ja dann machen wir uns mal auf den Weg." So gingen wir schnell zurück und kamen so auch gerade rechtzeitig zum Stunden Ende und konnten uns unbemerkt, so dachten wir, unter die andren mischen. Doch da hatten wir die Rechnung ohne Draco gemacht, denn er hatte uns schon bemerkt. "Na wo wart ihr den schon wieder?" Danielle entgegnete ganz unschuldig "Äh, wen meinst du, doch nicht uns oder?" "Nein ich mein den Heiligen Geist. Natürlich mein ich euch und jetzt sagt schon wo ihr wart?" meinte er mit einem leichten grinsen das nur wir wirklich bemerkten. "Erst wenn wir ungestört sind." Mischte ich mich nun auch kurz ein und damit war das Gespräch für uns beide beendet, was Draco zwar nur unter einem murren annahm, aber es dann doch akzeptierte, da er verstand das es anscheinend etwas wichtiges zu sein schien. So gingen wir zusammen in die Große Halle. Es war schon gut das Gespräch zu

beenden, den rund um uns wurden schon mehrere aufmerksam und fingen an zuzuhören und es wäre nicht gut, dass das jetzt schon alle mitkriegen, ich mein sie merken es eh morgen, aber dann doch erst morgen und den Spaß will ich mir nicht nehmen lassen, ihre überraschten Gesichter zu sehen, das wird wirklich lustig werden. Bei dem Gedanken grinse ich in mich hinein.

"Erde an Alexia. Lebt da noch wer." Ich schaute wohl sehr verwirrt drein, da die andren zum Lachen anfangen. Noch immer verwirrt fragte ich "Was den?" "Wir sind beim Tisch, vielleicht willst du dich setzten und auch was essen." Gut jetzt wußte ich wenigstens was los war, und fing auch an zu grinsen. Ich kam ihrer Aufforderung nach und setzte mich neben Danielle. So begann auch schon das Mittagessen für uns alle. Fröhlich wie eh und je. Auch wenn man es bei uns Slytherins nicht so erkennt, wir sind eigentlich zueinander recht freundlich und haben es oft auch sehr lustig, obwohl das von außen nicht so aussieht. Wir müssen ja schließlich unsren Ruf als Slytherins aufrecht erhalten.

Ich nahm mir was zum Essen und ging einer meiner Lieblingsbeshäftigungen nach, die war andere Leute zu beobachten. Ich schaute mir zuerst unseren Tisch an. Eigentlich waren sie eh alle ganz nett, aber ein paar wahren echt Strohdumm so wie zum Beispiel Pansy, die himmelt doch echt Draco an, obwohl sie genau weiß das er sie absolut abstoßend findet und absolut nichts mit ihr zu tun haben will. Ich versteh echt nicht wie man sich dann weiter an denjenigen so ranschmeißen kann. Mir wär das doch echt zu blöd. Dann sind da noch Grabbe und Goyle, die beiden denken echt nur ans Essen und eigene Meinung haben sie auch nicht, egal was Draco sagt sie machen es. Irgendwie kommen sie mir echt so vor wie 2 riesige Affen die ihrem Anführer folgten. Bei diesem Gedanken musste ich zu Grinsen anfangen, die Vorstellung Grabbe und Goyle als Affen die hinter Draco ebenfalls als Affe herliefen war ja doch zu komisch. Leider bemerkte eben dieser mein Grinsen da ich ihm gegenüber saß. "He Lex was grinst den so??" hörte ich ihn auch schon fragen. Ich schaute zu ihm, und musste mir schnell was einfallen lassen immerhin kann ich ihm doch nicht sagen an was ich wirklich gedacht hab. So schüttelte ich schnell den Kopf. "Ach nur so, braucht man den nen Grund um zu Grinsen??" Ich merkte das er mir das nicht so ganz glaubte, aber er nahm es hin und das war eh auch gut so.

Nach einigen weiteren Minuten hatten wir alle aufgegessen und wir, also Draco, Blaise, Danielle und ich machten uns auf den Weg zu unserem Lieblingsplatz draußen am See, um diese Zeit war man dort schön ungestört. Bevor wir aus der Halle gingen, gab ich Harry noch ein unauffälliges Zeichen, so das dieser wußte er solle zu dem Platz kommen. Es ist schon seltsam wie sich die Zeiten ändern, bis vor den Sommerferien waren Harry und wir noch die ärgsten Feinde und jetzt sind wir Freunde. Nagut ist ja auch kein Wunder nach den Ereignissen die sich ereignet haben. Ich konnte nicht mehr lang darüber nachdenken da wir schon an unserem Platz angekommen waren. Es war echt ein angenehmer Ort ich bin gerne hier. Wir waren unten am See umrandet von Bäumen, so konnte uns niemand beobachten einfach herrlich, vorallem wenn man ungestört sein wollte, und es niemand anderer sonst mitbekommen sollte.

Ich lies mich ins Grad fallen und genoß erst mal die Sonne, Danielle tat es mir gleich, doch lang konnten wir sie nicht genießen denn Blaise und Draco waren ganz schön ungeduldig. "jetzt sagt schon wo wart ihr." Danielle schaute zu ihnen und meinte "jetzt wartet doch mal auf Harry. Ich hab echt keine Lust alles doppelt zu erzählen." Sie gaben sich damit zufrieden, man merkte ihnen aber schon an das es ihnen nicht ganz recht war. Sie wollten halt alles immer sofort wissen. Ich merkte wie sie sich auch

ins Gras fallen ließen und keine fünf Minuten warten mußten dann war Harry auch schon da. "Sorry aber ich bin Hermine und Ron nicht losgeworden, die sind echt schlimmer als Kletten." Entschuldigte er sich dafür das wir warten mussten. "Macht doch nichts, die beiden werden das schon überleben das sie mal ne Zeit warten mussten." Meinte ich und schenkte ihm dabei ein leichtes lächeln. Er nickte. "Stimmt werden sie, aber sagt mal was is den eigentlich los." "Das wollen wir auch schon die ganze Zeit wissen, aber die beiden rücken einfach nicht mit der Sprache raus." kam es etwas mürrisch von Blaise, was Danielle und mich wieder zum Grinsen brachte. "also gut damit ihr nicht mehr so gequält werdet, erzähl ich auch mal was los war. Also im Zaubergeschichte Unterricht, hab ich bemerkt da ne Eule am Fenster war, es war die Eule von Tom. Er hat uns geschrieben, das morgen 3 neue Lehrer nach Hogwarts kommen und das diese drei neuen Lehrer, Lucius, Narcissa und er selber sein werden und wir das Severus Bescheid sagen sollen und euch auch, dass haben wir dann auch in dem Unterricht getan deswegen waren wir ja nicht dort." Damit endete ich und schaute die andren an. Draco schaute mich etwas verwirrt an. "Das heißt jetzt also echt das meine Eltern nach Hogwarts kommen. Ach du meine Güte." Ich nickte nur und Danielle meinte "ich glaub das sich ganz schön viel ändern wird in Hogwarts, vielleicht schaffen sie es ja auch das Harry endlich in sein Richtiges Haus kommt." "Das wär ja endlich mal Zeit." Kam es nun von Harry und alle nickten zustimmend. Wir blieben noch die restliche Mittagspause über in unserm kleinen Versteck und redeten noch über so einiges, am meisten lästerten wir aber über die Gryffindors und vorallem über Ron und Hermine. Die beiden schienen es echt nicht zu checken das sie Harry nur auf die Nerven gingen und er sie endlich los werden wollte, aber falls es wirklich klappen sollte und er das Haus wechseln konnte würde er sie eh loswerden. Dies war einer der Gründe warum wir, alle uns schon darauf freuten, der andere war das wir endlich nicht mehr so tun müssen, als wären wir Feinde. Nach einiger Zeit mussten wir dann aber wieder zurück, da wir ja noch Unterricht hatten. So machten wir uns langsam auf den Weg zurück zum Schloß, wo schon alle Schüler auf den Weg in ihre Klassenräume waren, nur wir mal wieder nicht. Ich musste bei dem Gedanken grinsen, es war irgendwie immer das gleiche, wir kamen zwar nie zu spät, aber trotzdem waren wir immer die letzten die vor dem Lehrer der den Unterrichtsraum betraten. Irgendwie scheinen wir es echt zu mögen das alle Augen dann auf uns gerichtet sind. So sind wir halt, wir Slytherins. Langsam begeben auch wir uns in Richtung unseres jetzigen Klassenraums. Unterwegs begegnen wir auch wieder Harry, der mit den beiden Nervensägen auch zu dem Klassenraum unterwegs is. Man merkt schon gewaltig das die beiden ihn nerven. Ich hätte fast angefangen zu lachen, als ich die drei sah, wie die beiden ihm hinterherrennen nur um nicht den Anschluß zu verlieren und er mit genervtem Gesicht voran. Dieser Anblick war einfach nur zu Göttlich, aber so wies ausschaut is er die beiden eh bald los, zu unsrem Glück dann müssen wir uns nicht mehr heimlich alle treffen und können endlich nicht mehr so tun müssen als ob wir uns hassen würden. Wir kamen beim Klassenzimmer an und keine Minute später kam auch schon unser Lehrer herein. Wie ich Runen doch hasse, wieso bin ich eigentlich in dieses Fach gegangen, aja stimmt ja weil Danielle meinte ich kann sie nicht mit den Burschen allein lassen, was man nicht alles für seine beste Freundin tut. So saß ich meine Stunde in Runen ab und danach hatten wir Gott sein dank aus. Heute Nachmittag hatten wir nichts vor, darum begaben wir uns in unseren Gemeinschaftsraum oder besser in eins unserer Zimmer, und dort redeten wir eigentlich den gesamten Nachmittag über den morgigen Tag.

So das wars auch schon wieder, hoffe es hat euch gefallen würd mich über Kommiss freuen.
Eure Dark